

| | | |
|--|--|---|
| Bericht | Geschäftsbereich | Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Geschäftsbereich 3 - Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Ruth Mörschel 563 7934 ruth.moerschel@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 05.05.2023 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0388/23 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 25.05.2023 | Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit | Entgegennahme o. B. |
| 31.05.2023 | Ausschuss für Umwelt | Entgegennahme o. B. |
| Sachstandsbericht Klimamanagement Mai 2022 - April 2023 | | |

Grund der Vorlage

Die Klimamanager*innen berichten mindestens einmal im Jahr nach Einreichung des Zwischenberichtes beim Fördermittelgeber zum Umsetzungsstatus der 64 Maßnahmen. Der Ausschuss für Umwelt sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit sollen auch über Veränderungen und Anpassungen einzelner Maßnahmen/ Projekte informiert werden.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Arno Minas

Begründung

Das vorliegende IKSK (Klimaschutzkonzept mit integriertem Handlungsfeld Klimaanpassung) und das hier enthaltene umfassende Maßnahmenpaket ist Grundlage des Klimamanagements. Die Umsetzung der Maßnahmen wurde vom Rat der Stadt Wuppertal dem Grunde nach beschlossen, zu einzelnen Maßnahmen werden fortlaufend Vorlagen erstellt und Bericht erstattet. Die Laufzeit des Klimamanagements erstreckt sich in der 1. Phase vom 01. 09. 2021 – 31.08.2024 (Anschlussvorhaben mit einer Laufzeit von 2 Jahren ist möglich). Aufgrund einer zeitlich befristeten Regelung konnte für die aktuelle Laufzeit eine 100% Förderung in Anspruch genommen werden (Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative).

Die Klimamanager*innen sind verpflichtet, sowohl gegenüber der Öffentlichkeit (Presseamt, Newsletter, Social Media) über ihre Arbeit zu berichten als auch einmal pro Jahr (Ende April) einen Zwischenbericht für den Fördermittelgeber zu erstellen. In den zuständigen Fachausschüssen wurde vereinbart, dass zeitnah im Anschluss an die Berichterstattung an den Fördermittelgeber auch die Fachausschüsse informiert werden.

Zum internen Monitoring verwenden die Klimamanager*innen ein Excel Dokument, dessen aktueller Stand den beiden Ausschüssen als Hintergrundinformation zur Verfügung gestellt werden soll. Darüber hinaus wird während der beiden Ausschusssitzungen eine Präsentation vorgestellt, die ausgewählte konkrete Projekte vorstellt und damit die Arbeit der Klimamanager*innen veranschaulichen soll.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Berichterstattung in den Gremien trägt dazu bei, dass eine Transparenz der geleisteten Arbeit ermöglicht wird und Maßnahmen gemeinsam mit der Politik und der Öffentlichkeit im Sinne des Klimaschutzes und der Klimaanpassung diskutiert und weitergeführt werden können.

Anlagen

Anlage 01: Klimamanagement Monitoring – aktueller Stand

Anlage 02: Klimamanagement Präsentation